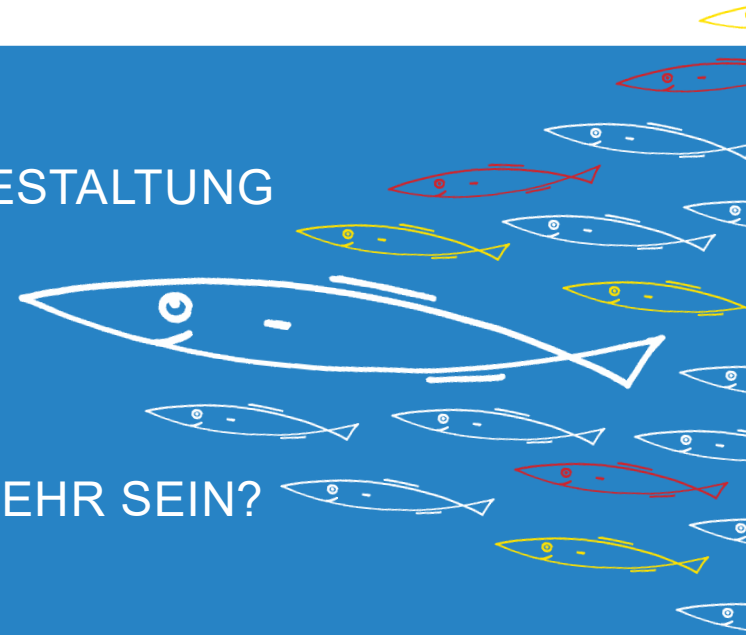


FELIX SCHMUCK
LEITUNG STADTERNEUERUNG & STADTGESTALTUNG
STADTPLANUNGSAMT

SHOPPEN & BUMMELN

... ODER: DARF'S AUCH EIN BISSCHEN MEHR SEIN?

10.11.22



*Wir
schwärmen...*

für die Kieler Innenstadt

Untere Holstenstrasse um 1970



Obere Holstenstrasse um 1970

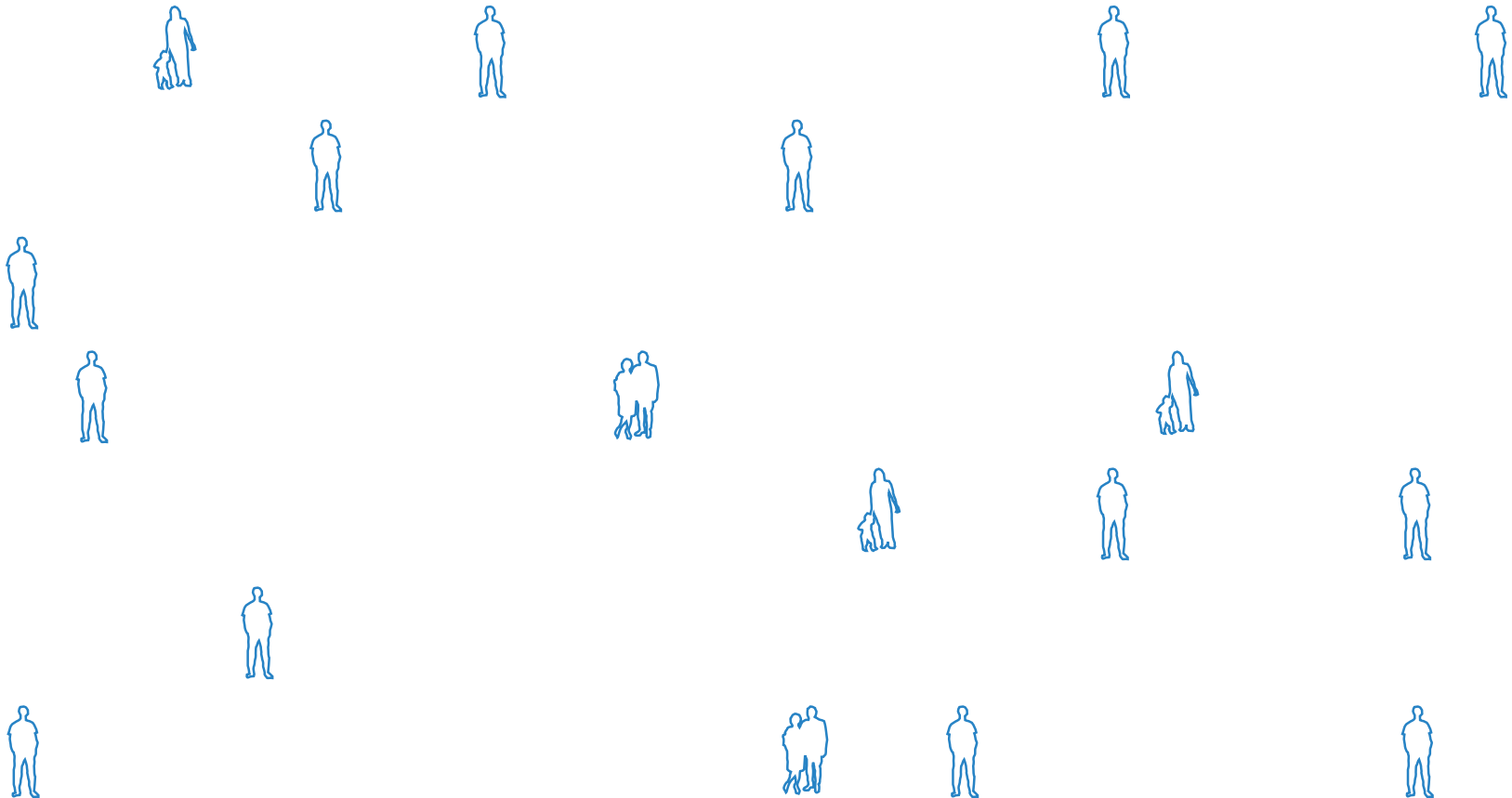


14.297 Einwohner | 1938

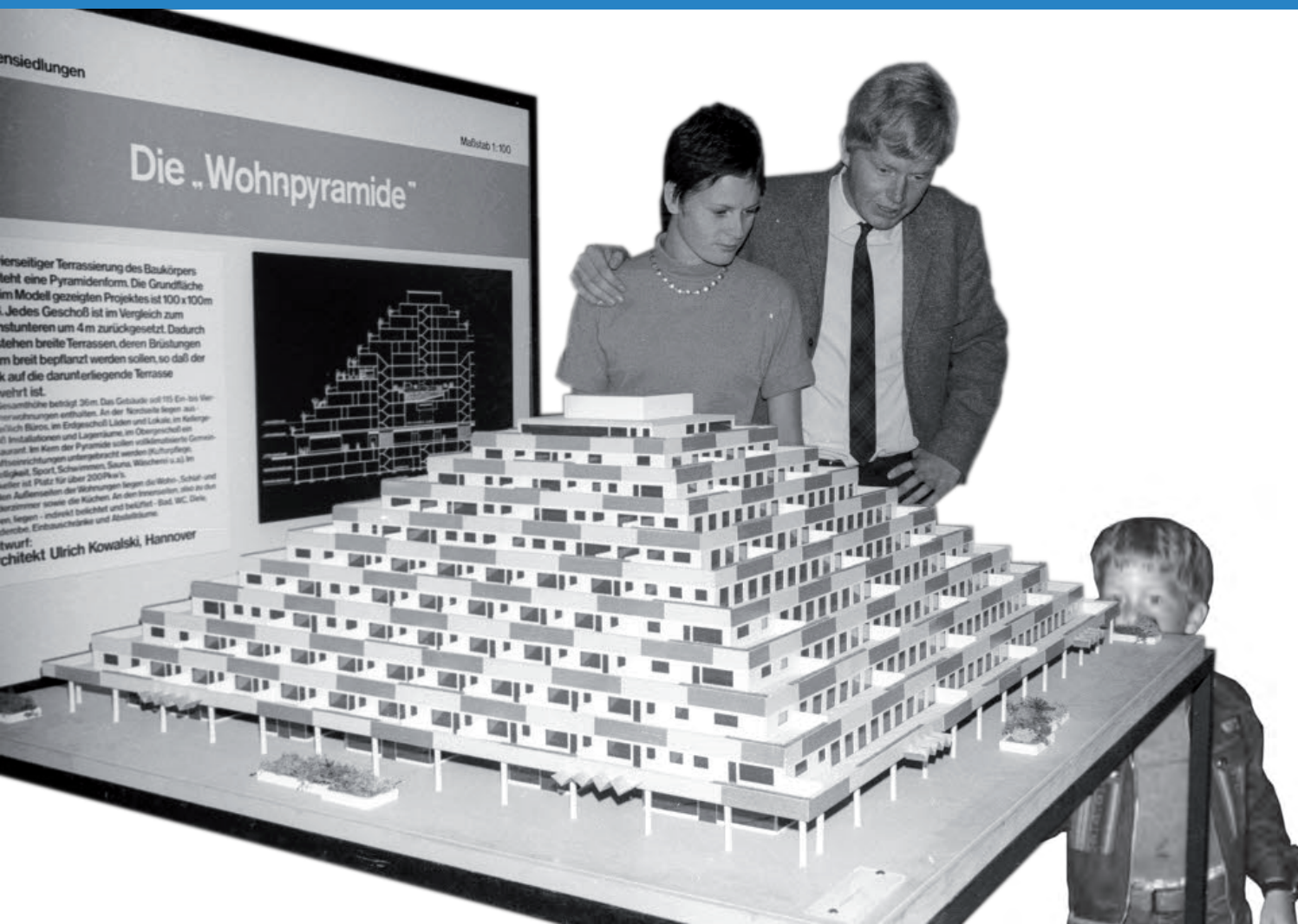
 = 100 EW



1.863 Einwohner | 50 Jahre später  = 100 EW



„Wohnen im Jahr 2000“ | Ausstellung 1968



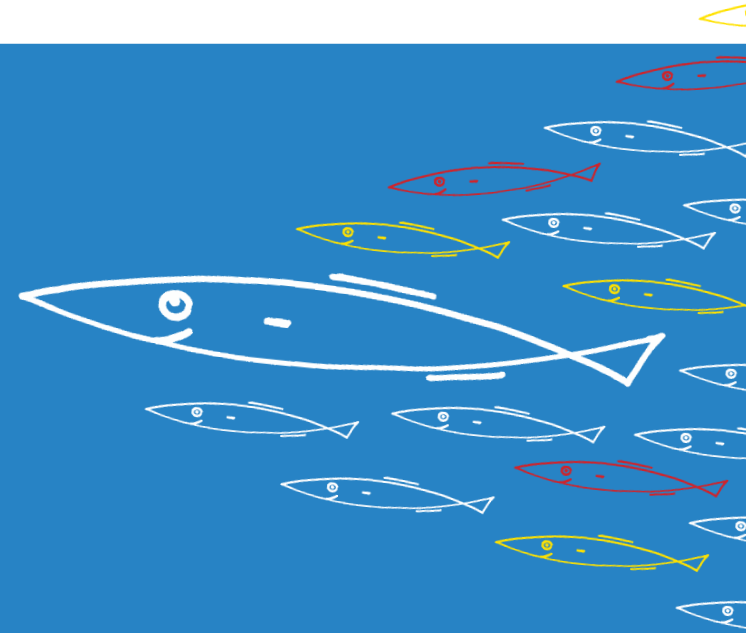
Golf 1



Andreas Gayk Strasse um 1970



Vom verlorenen Raum zur neuen Mitte der Stadt -



*Wir
schwärmen...*

für die Kieler Innenstadt

Kiel | 1580



Holstenbrücke



Holstenbrücke | 2003



Kleiner Kiel Kanal | Entwicklungsschritte



> **11.2009**

Aufnahme als Impulsprojekt in
Rahmenplan Innenstadt

> **11.2012**

Planungswettbewerb entschieden |
1.Preis: bgmr Indschadtsrachitekten +
yellow Z

> **12.2014**

Mitplanung für Kieler*innen

> **07.2015**

Ratsbeschluss zur Realisierung

> **09.2017**

Baubeginn

> **Anfang 2020**

Fertigstellung

2016



2019



2021

> 200 Zimmer für
Besucher*innen mit
bestem Hafengeblick

> 100 neue Wohnungen
im Herzen der Stadt

jede Menge Platz für
neue Geschäftsideen



Verhältnis Anteil LHK zu privaten Investitionen



... und preisgekrönt



Deutscher
Ingenieurpreis
Straße
und Verkehr
2021

17.09.21
Deutscher
Ingenieurpreis
Straße und Verkehr

1. PREIS

Kategorie
„Baukultur“



23.04.21
Deutscher
Landschafts-
architekturpreis

1. PREIS

Kategorie
als Zentrum“



01.03.21
Musterbeispiel
„Neue Qualitäten in
Stadt- und Ortsteil-
zentren“

Bundesamt für
Bauwesen und
Raumordnung



03.05.21
als
Musterbeispiel bei
„Stadtimpulse“

Bundesweiter
Projektpool u.a.
des Städtetages

Morgens...



Mittags....



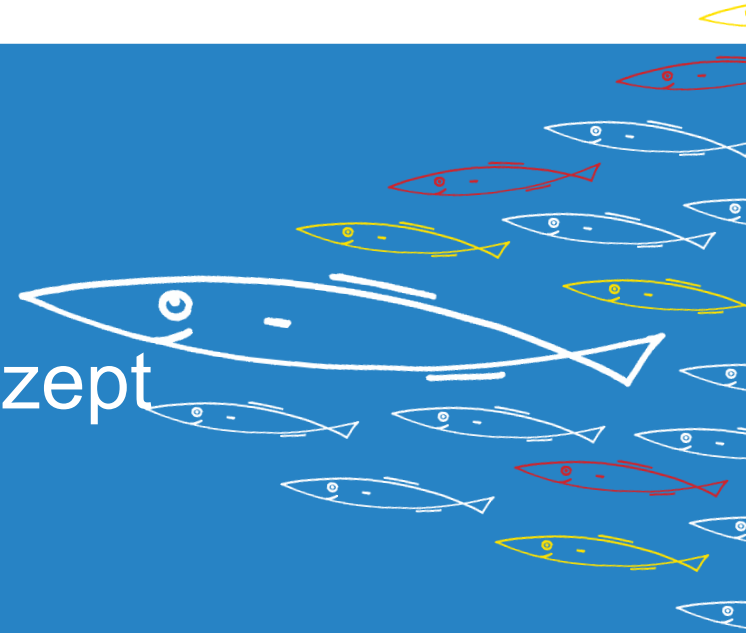
Abends ...



Nachts



Zukunftsplan Innenstadt - Integriertes Entwicklungskonzept



*Wir
schwärmen...*

für die Kieler Innenstadt

IEK - Von der Idee zur Maßnahme



Handlungsfelder

1. Quartiere mit Charakter:

Die Quartiere der Kieler Innenstadt in ihrer Individualität stärken!

2. Stadträume mit Flair:

Die Vielfalt der öffentlichen Räume der Kieler Innenstadt hervorheben und die Wasserkante öffnen!

3. Mobilität mit Perspektive:

Die Mobilität in der Kieler Innenstadt zukunfts- und nutzungsorientiert organisieren!

4. Dialog mit Aussicht:

Kommunikation nach innen und außen verbessern und Kooperationen fördern!

Zukunftsplan Innenstadt

Dialogorientiertes Qualifizierungsverfahren für den Alten Markt und den Nikolaikirchhof

Konzeptstudie zur baulichen und nutzungsstrukturellen Umgestaltung des **Kieler Schlosses und des Umfeldes**



Aufwertung des **Freiraums** an der Treppenstraße, der Waisenhofstraße, Hohe Straße und Mühlenbach



Partizipatives Modellprojekt zur städtebaulichen und funktionalen Entwicklung der **Unteren Holstenstraße**

Altstadtplan als Verständigungsgrundlage mit den Altstadttakteur*innen im Sinne eines „To Do-Programms“

Umgestaltung des **KN-Areals** gemäß vorliegendem Wettbewerbsergebnis

Neugestaltung der **Holstenstraße** sowie der **benachbarten Plätze** und abschnittsweise Umsetzung



Entwicklung des Bereichs **Europaplatz** bis zur Arena und anschließende abschnittsweise Umsetzung

Weiterentwicklung des Gebäudes „Kulturforum/Neues Rathaus“ als „**Dritter Ort**“



Attraktivierung der **Wegeverbindung** zwischen Holstenplatz und Sophienhof



Einfach Ankommen:
Der neue Holstenplatz wird zur Lobby
der Innenstadt.



Parken, Ankommen, Feiern:
Der Europaplatz wird zur Stadtbüh-
ne der Innenstadt.



Einfach mal reinschauen!
Die „Kiel Höfe“ laden zum
Entdecken ein.





„Melting Pot“ Holstenstrasse: Hier wird in gläsernen Läden und Werkstätten produziert, probiert und verkauft.

Raumforscher*in im Schloss werden.
Das gibt's doch gar nicht!
Oder etwa doch?

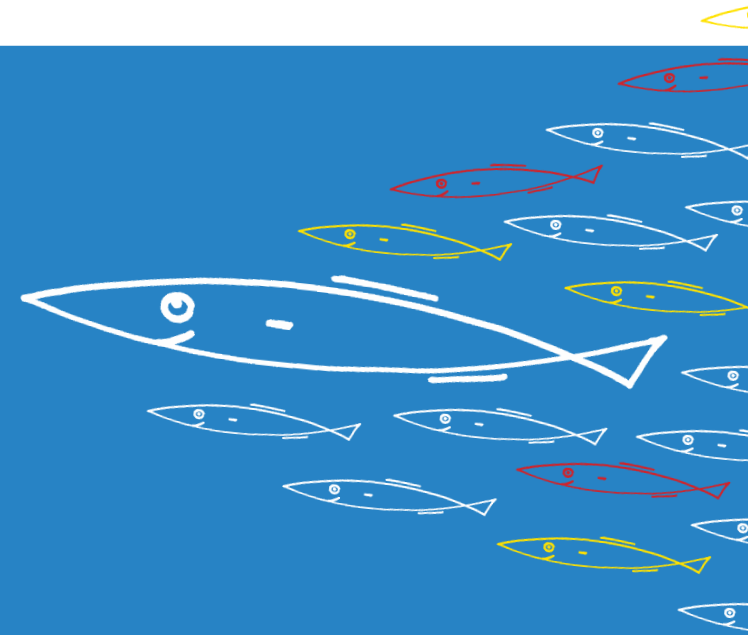


Innenstadt to go



**echt analog
oder digital unter www.kiel.de/innenstadt**

Neue Wege fürs Stadtleben Werkzeuge und Formate



*Wir
schwärmen...*

für die Kieler Innenstadt

Dialog und Kooperation

1. Quartiere mit Charakter:

Die Quartiere der Kieler Innenstadt in ihrer Individualität stärken!

2. Stadträume mit Flair:

Die Vielfalt der öffentlichen Räume der Kieler Innenstadt hervorheben und die Wasserkante öffnen!

3. Mobilität mit Perspektive:

Die Mobilität in der Kieler Innenstadt zukunfts- und nutzungsorientiert organisieren!

4. Dialog mit Aussicht:

Kommunikation nach innen und außen verbessern und Kooperationen fördern!

Dialog und Kooperation

Leitthese 10: Politik und Stadtverwaltung, insbesondere die Stadtspitze der Stadt Kiel, verstehen sich als „Impulsgeber“ für eine zukunftsgerechte Innenstadtentwicklung, wohl wissend dass die Entwicklung der Innenstadt nur als Gemeinschaftsaktivität gelingen kann. Die enge Zusammenarbeit zwischen Politik und Verwaltung sind dabei ebenso unverzichtbar wie die Kooperation mit den wesentlichen Akteur*innen der Innenstadt (Eigentümer, Gewerbetreibende, ...) und wie die Einbindung der Bevölkerung. Dies ist Kennzeichen einer kooperativen Innenstadtentwicklung.

Werkzeuge für neue Nutzungen

Maßnahmen aus IEK Innenstadt (Auswahl)

- 1. Intensivierung des Zwischennutzungsmanagements & Etablierung eines aktiven Ansiedlungs-**
- 2. strategische Veranstaltungsplanung**
- 3. Entwicklung der „Kernidentität Innenstadt“ als Kommunikationsstrategie für die Innenstadt**
- 4. Förderung sozialer Aktivitäten und bürgerlichen Engagements mittels Verfügungsfonds**

(...)

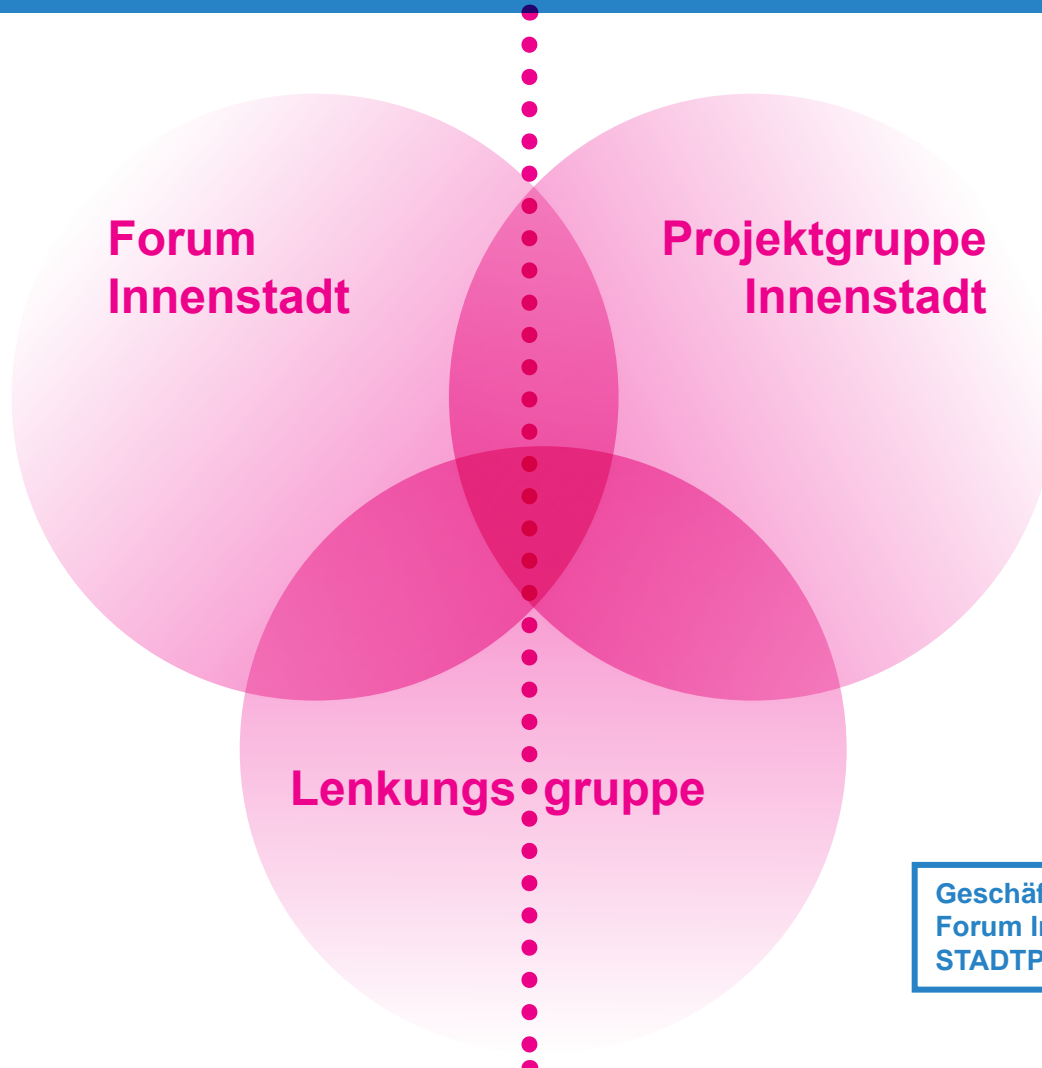
Was wir gelernt haben:

Nicht jede Maßnahme ist aus Mitteln der Städtebauförderung aktuell förderfähig. Dennoch gehören alle Maßnahmen in ein integriertes Entwicklungskonzept, die die Entwicklungsziele unterstützen.

Grund: Durch neue Förderprogramme können neue Fördermöglichkeiten entstehen

Bewährte Formate...

STAKEHOLDER



VERWALTUNG

Geschäftsführung für Lenkungsgruppe,
Forum Innenstadt & Projektgruppe:
STADTPLANUNGSAMT

Aufgaben



**Forum
Innenstadt**

Aufgaben

1. Diskussion zu wichtigen Themen der Innenstadtentwicklung
2. Beratung der Verwaltung
3. Information

**Projektgruppe
Innenstadt**

Aufgaben

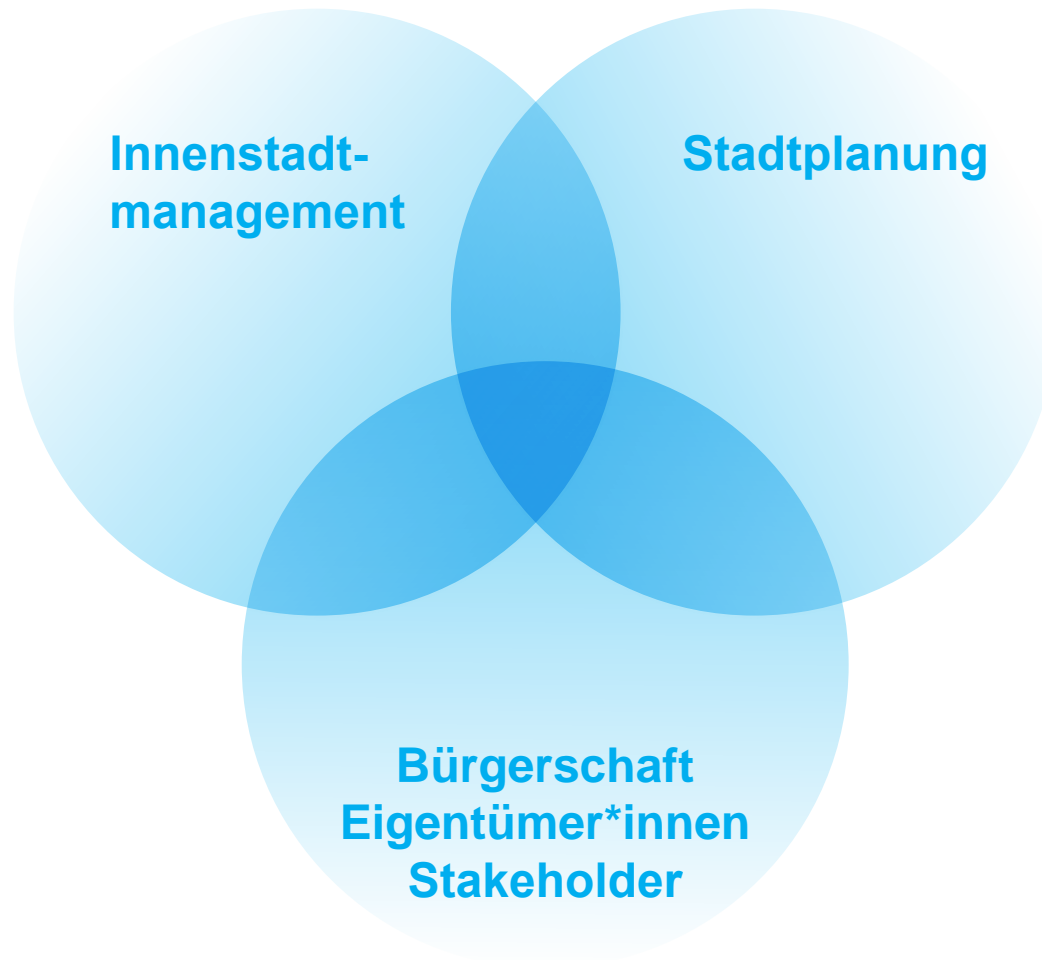
1. verwaltungsseitige Projektkoordination und -umsetzung
2. Vorbereitung von Entscheidungen
3. Ausarbeitung und Weiterentwicklung von Konzepten
4. Information

Lenkungsgruppe

Aufgaben

1. Steuerung
2. Beauftragung Verwaltung
3. Vorbereitung politischer Entscheidung

... und neue Wege



Werkzeuge für neue Nutzungen

Intensivierung des Zwischennutzungsmanagements & Etablierung eines aktiven Ansiedlungsmanagements

Maßnahmen

>

- > Verantwortungsgemeinschaften bilden
- > Kommunikationsstrategie erarbeiten,
- > Teilraumentwicklungen initiieren
- > Instrumente entwickeln & Fördermittel aquirieren
z.B. Ansiedlungsfonds & strategische
Veranstaltungsplanung

Zwischennutzung

**Stufe 1: Etablierung
Zwischennutzungs-
management als
Entwicklungsinstrument.
Credo: Umbruch als Chan-
ce!**

Erfolge

**> seit 2019 über 70
Zwischennutzungen!**



Neue Nutzungsperspektiven

- > **Angebotsmix statt monothematische Stores**
- > **Klassische Konsum- neben Bildungs- und Experimentierangeboten**
- > **Kulinarik-, Gastro- und Eventangebote mit stärkerem Kiel-Bezug**

April 2021: Start Quartierspro-

Ziele:

- Transparenz für alle Akteure
-
- ort
- Handlungsleitfaden für das Ansiedlungsmanagement
- Instrument für die Akquise von Wunschkonzepten



Kiel kann Kiez



Ausbau des Zwischennutzungsmanagement

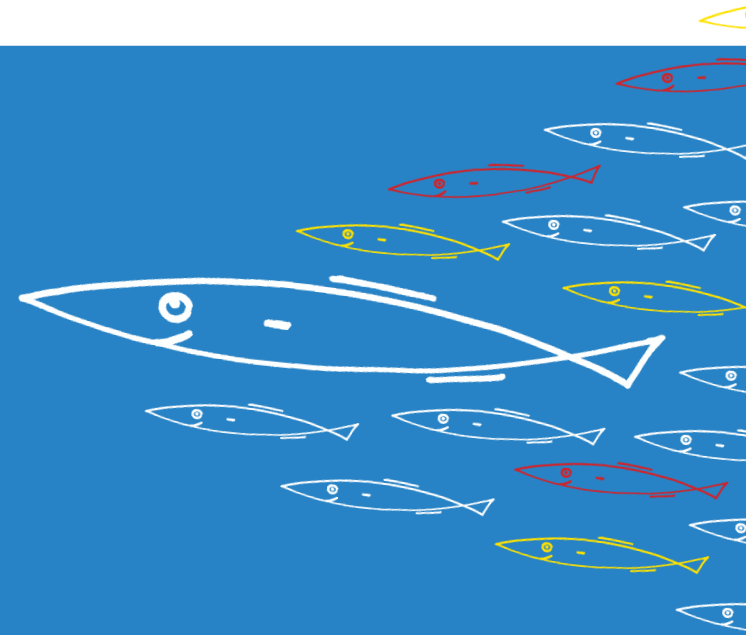
Stufe 2: Ausbau des Zwischennutzungsmanagements zum langfristigen Ansiedlungsmanagement

Erfolge

Juli 2021: Positiver Förderbescheid der Landeszentrenförderung zur Einrichtung eines Ansiedlungsfonds mit dem Ziel der Förderung von Wunschnutzungen 295.000 Euro bis Ende 2024

Umsetzung von „Leuchtturmprojekten“

Zeit für Fragen

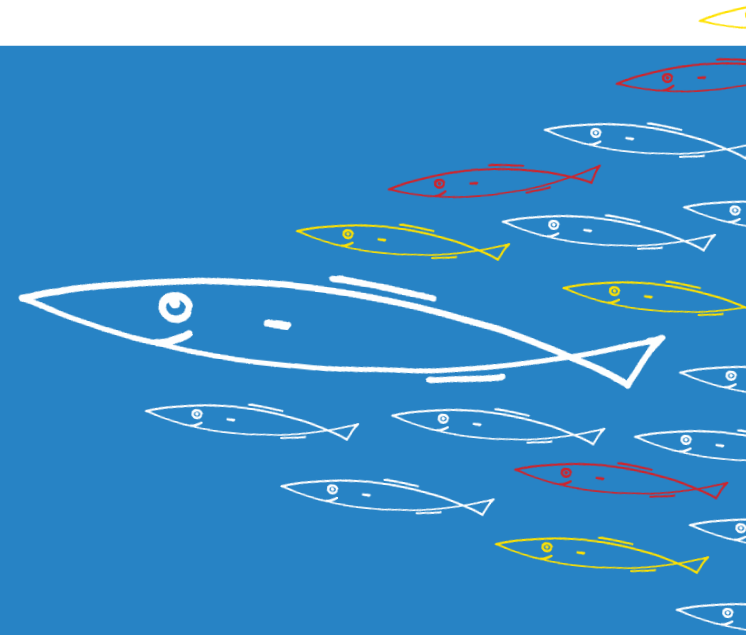


*Wir
schwärmen...*

für die Kieler Innenstadt

Landeshauptstadt Kiel
Stadtplanungsamt
Bezirk Mitte

Fleethörn 9
24103 Kiel
www.kiel.de



*Wir
schwärmen...*

für die Kieler Innenstadt